

Abitibi Metals: Unternehmensupdate und strategischen Informationen bzgl. der 16.500 m umfassenden Phase-II-Explorationsaktivitäten bei B26

23.10.2024 | [IRW-Press](#)

Highlights:

- Phase-2-Bohrprogramm in vollem Gange: Das Unternehmen setzt sein 16.500 Meter umfassendes Phase-II-Bohrprogramm in der hochgradigen Polymetall-Lagerstätte B26 fort und hat bisher 10 Bohrlöcher über 8.086 Meter abgeschlossen.
- Tagebauerschließung: Das Unternehmen plant die erneute Beprobung und Protokollierung historischer Bohrlöcher, um die Kontinuität und mögliche Erweiterungen mineralisierter Zonen zu überprüfen, die nicht in der historischen Mineralressourcenschätzung enthalten waren.
- Signifikante Mineralisierung in der Tiefe: Phase II zeigt weiterhin eine Mineralisierung, die sich in der Tiefe von Bohrloch 1274-24-342 über 60 Meter erstreckt. Dies ist ein wichtiger Step-out von bis zu 400 Metern, um den nach Westen abfallenden Abschnitt zu erproben. Dieses neue Bohrloch hebt Adern mit etwa 1-2 % vereinzelt Chalkopyrit-Pyrit hervor, was in der Regel auf eine Kupfer-Gold-Mineralisierung und wirtschaftliche Gehalte an Basis- und Edelmetallen hindeutet.

London, 23. Oktober 2024 - [Abitibi Metals Corp.](#) (Abitibi oder das Unternehmen) (CSE: AMQ - WKN: A3EWQ3 - OTCQX: AMQFF) freut sich, ein Update zum 16.500 Meter umfassenden Phase-II-Bohrprogramm bei der Polymetall-Lagerstätte B26 (B26, das Projekt oder die Lagerstätte) zu geben, das derzeit im Gange ist. Abitibi Metals ist mit 14,0 Millionen US-Dollar vollständig finanziert, um das verbleibende Arbeitsprogramm für 2024 und weitere 20.000 Meter im Jahr 2025 abzuschließen, die in eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung einfließen werden, um die Option abzuschließen. Am 16. November 2023 schloss das Unternehmen eine Optionsvereinbarung über die Lagerstätte B26 ab, um innerhalb von sieben Jahren 80 % von SOQUEM Inc. zu erwerben (siehe Pressemitteilung vom 16. November 2023).

Wir sind sehr ermutigt durch die Fortschritte, die wir in Phase II unserer Exploration in der Lagerstätte B26 sehen, sagte Jonathon Deluce, CEO und Präsident von Abitibi Metals. Die Hinzufügung wichtiger Mineralisierungsabschnitte, einschließlich des bedeutenden 60-Meter-Abschnitts in der Tiefe in Bohrloch 1274-24-342, verstärkt das Wachstumspotenzial des westlichen Einfalls der Lagerstätte. Da bisher 10 Bohrlöcher abgeschlossen wurden, konzentrieren wir uns weiterhin auf die Weiterentwicklung aller Zielgebiete, einschließlich der weiteren Abgrenzung der Tagebauressource und der Erprobung der Ziele Mid-Level und Western Plunge. Dieses Phase-II-Programm ist von entscheidender Bedeutung, da wir auf die Erweiterung der Ressource und die Validierung unserer Entwicklungsstrategie hinarbeiten. Mit einem vollständig finanzierten Programm von insgesamt 50.000 Metern und bedeutenden Zielen, die noch vor uns liegen, glauben wir, dass wir weiterhin das potenzielle Ausmaß der Lagerstätte B26 aufzeigen werden.

Diese Explorationsphase bei B26 umfasst geplante Bohrungen in den Ressourcenzielgebieten 1) Tagebau, 2) Mid-Level und 3) Western Plunge, um mineralisierte Zonen weiter abzugrenzen und bekannte Ressourcen zu erweitern. Das Phase-II-Programm wird fortgeschrittene geologische Erkenntnisse und ein umfangreiches Bohrprogramm nutzen, um das Potenzial der polymetallischen Lagerstätte B26 weiter nachzuweisen.

Die Explorationsarbeiten der Phase II werden sich auf die Prüfung mehrerer Ziele konzentrieren:

Tagebauerweiterung:

Im oberflächennahen Tagebaugelände plant Abitibi Metals die erneute Beprobung und Protokollierung historischer Bohrlöcher, um die Kontinuität einzelner verstreuter mineralisierter Zonen zu bestätigen. Diese Abschnitte wurden in der letzten Mineralressourcenschätzung nicht berücksichtigt. In Abhängigkeit von positiven Ergebnissen wird das Management entscheiden, ob weitere Arbeiten in diesem Gebiet erforderlich

sind. Darüber hinaus plant das Unternehmen, zusätzliche Bohrlöcher zu bohren, um die mineralisierten Linsen innerhalb des Tagebaus weiter zu definieren, Erweiterungen der weniger bebohrten nördlichen Fußwand zu finden und unmittelbare Erweiterungen außerhalb des aktuellen Tagebaus zu testen. Diese Initiativen werden voraussichtlich gegen Ende des Phase-II-Programms abgeschlossen sein.

Mittleres Ziel:

Das Mid-Level-Ziel ist in zwei Kategorien unterteilt:

1. Ressourcentransfer (Abbildung 1): 13 Bohrlöcher sind über 8.860 Meter geplant. Die Ressource 2018 umfasste minderwertiges Material unterhalb von 300 Metern in einem Abstand von 100 bis 200 Metern. Die Bohrungen sollen eine Verbindung herstellen und zeigen, dass sich die höherwertige Mineralisierung in der Tiefe erstreckt.
2. Mittlere Ebene (Modellerweiterung) (Abbildung 2): 12 Bohrlöcher sind über 10.625 Meter geplant. Die in diesem Gebiet anvisierten Bohrlöcher unterscheiden sich vom Ressourcentransferziel, da sie außerhalb der aktuellen abgeleiteten Ressource liegen. Eine Überprüfung des Blockmodells unterhalb von 300 Metern deutet auf eine erhebliche Möglichkeit zur Erweiterung der historischen Ressource hin, da die Bohrabdeckung unzureichend ist und der Abstand zwischen den Bohrlöchern mehr als 100 Meter beträgt. Abitibi Metals hat vor Kurzem in Bohrloch 1274-24-346 einen breiten Abschnitt mit einer polymetallischen Mineralisierung durchschnitten, was die These des Unternehmens stützt, dass einige der im Ressourcenzielgebiet des Tagebaus beobachteten hochgradigen Ausläufer in die Tiefe reichen. Im Rahmen des Phase-II-Bohrprogramms werden nicht alle Bohrlöcher gebohrt, und die Reihenfolge wird auf der Grundlage der Untersuchungsergebnisse und visuellen Interpretationen festgelegt.

Zielgebiet Western Plunge:

Zu Beginn von Phase II stieß das Unternehmen in Bohrloch 1274-24-342 in einer Tiefe von 1.440 bis 1.500 Metern auf einen breiten Abschnitt mit einer disseminierten und stringerförmigen Polymetallmineralisierung, die Quarz-Chlorit-Äderchen mit etwa 1-2 % Pyrit-Chalkopyrit aufwies, was in der Regel auf erhöhte Edelmetall- und Basismetallgehalte hindeutet. Innerhalb dieses Ziels (Abbildung 3) sind 10 Bohrlöcher über 12.025 Meter geplant. Diese Bohrlöcher werden auf die gesamte westliche Neigung und ein interpretiertes mineralisiertes Stockwerk-System in der Tiefe abzielen, wo bei Bohrungen bedeutende Quarzadern und höhere Grade struktureller Deformation festgestellt wurden. Die Bohrziele werden in Abständen von 200 bis 300 Metern gesetzt. Nicht alle Bohrlöcher werden im Rahmen des Phase-II-Bohrprogramms gebohrt und die Reihenfolge wird auf der Grundlage der Untersuchungsergebnisse und visuellen Interpretationen festgelegt.

Abbildung 1: Tagebau (Ressourcentransfer)

Falls Abbildung nicht vollständig dargestellt wird, bitte hier klicken:

https://cdn.investor-files.net/2024_10_23_AMQ_News_1_035a104685.jpg

Abbildung 2: Wachstumsziel für Ressourcen auf mittlerer Ebene (Modellerweiterung)

Falls Abbildung nicht vollständig dargestellt wird, bitte hier klicken:

https://cdn.investor-files.net/2024_10_23_AMQ_News_2_9ea6e9b651.jpg

Abbildung 3: Ressourcenwachstum in der westlichen Fallrichtung (Erweiterung der Fallrichtung)

Falls Abbildung nicht vollständig dargestellt wird, bitte hier klicken:

https://cdn.investor-files.net/2024_10_23_AMQ_News_3_51cb83db3b.jpg

Wechsel des Wirtschaftsprüfers

Abitibi gibt bekannt, dass das Unternehmen mit Wirkung zum 9. Oktober 2024 den Wechsel der Wirtschaftsprüfer zu Davidson & Company LLP, Chartered Professional Accountants, (der ehemalige Wirtschaftsprüfer) und zu DNTW Toronto LLP, Chartered Professional Accountants (der Nachfolger des Wirtschaftsprüfers), mit Sitz in Vancouver, BC, Kanada, bekannt gegeben hat.

In den Prüfungsberichten des ehemaligen Wirtschaftsprüfers gab es keine Vorbehalte für einen

Finanzzeitraum, in dem der ehemalige Wirtschaftsprüfer der Wirtschaftsprüfer des Unternehmens war.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen wurden von Martin Demers, P.Geo., OGQ Nr. 770, einer qualifizierten Person gemäß National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt, der für die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen verantwortlich ist.

Über Abitibi Metals Corp

[Abitibi Metals Corp.](#) ist ein auf Quebec fokussiertes Mineralerwerbs- und Explorationsunternehmen, das sich auf die Erschließung hochwertiger Grund- und Edelmetallgrundstücke konzentriert, die bohrbereit sind und ein hohes Aufwärts- und Expansionspotenzial aufweisen. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in 1231 Huron Street, London, Ontario, N5Y 4L1. Das Portfolio strategischer Liegenschaften von Abitibi bietet eine reichhaltige Diversifizierung und umfasst die Option, 80 % der hochgradigen Polymetall-Lagerstätte B26 zu erwerben, die eine historische Ressourcenschätzung¹ von 7,0 Mio. t @ 2,94 % Cu-Äq (Ind) & 4,4 Mio. t @ 2,97 % Cu-Äq (Inf) beherbergt, sowie das Goldprojekt Beschefer, wo bei historischen Bohrungen 4 historische Abschnitte mit einem Metallfaktor von über 100 g/t Gold identifiziert wurden, der durch 55,63 g/t Gold über 100 g/t Gold hervorgehoben wird. Äquivalent (Inf) enthält, und das Goldprojekt Beschefer, wo bei historischen Bohrungen vier historische Abschnitte mit einem Metallfaktor von über 100 g/t Gold identifiziert wurden, darunter 55,63 g/t Gold auf 5,57 Metern und 13,07 g/t Gold auf 8,75 Metern in vier modellierten Zonen.

Über SOQUEM

SOQUEM, eine Tochtergesellschaft von Investissement Québec, hat sich der Förderung der Erkundung, Entdeckung und Erschließung von Bergbaukonzessionsgebieten in Quebec verschrieben. SOQUEM trägt auch zur Aufrechterhaltung starker lokaler Wirtschaften bei. Als stolzer Partner und Botschafter für die Entwicklung des Mineralreichtums von Quebec setzt SOQUEM auf Innovation, Forschung und strategische Mineralien, um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein.

Im Namen des Unternehmens

Jonathon Deluce
Chief Executive Officer

Das Unternehmen ist auch auf verschiedenen Social-Media-Plattformen aktiv, um Stakeholder und die Öffentlichkeit auf dem Laufenden zu halten, und ermutigt Aktionäre und Interessierte, dem Unternehmen über die folgenden Kanäle zu folgen und sich mit ihm auszutauschen, um über die neuesten Nachrichten, Brancheneinblicke und Unternehmensankündigungen auf dem Laufenden zu bleiben:

Twitter: <https://twitter.com/AbitibiMetals>
LinkedIn: <https://ca.linkedin.com/company/abitibi-metals-corp>

Fussnoten:

Anmerkung 1: Eine qualifizierte Person hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressourcen oder Mineralreserven einzustufen. Der Emittent behandelt die historische Schätzung nicht als aktuelle Mineralressourcen oder Mineralreserven. Quelle: Rapport Technique NI 43-101 Estimation des Ressources Projet B26, Québec, für SOQUEM Inc. von SGS Canada Inc. Yann Camus, Ing., Olivier Vadnais-Leblanc, Géo, SGS Canada - Geostat, Gültigkeitsdatum: April 18, 2018, Datum des Berichts: Mai 11, 2018

Anmerkung 2: Die Kupferäquivalentwerte wurden anhand von Metallpreisen von 4,00 \$/lb Cu, 1,50 \$/lb Zn, 20,00 \$/Unze Ag und 1.800 \$/Unze Au berechnet. Die Rückgewinnungsfaktoren wurden gemäß dem metallurgischen Test SGS CACGS-P2017-047 angewendet: 98,3 % für Kupfer, 90 % für Gold, 96,1 % für Zink und 72,1 % für Silber.

Über diese Pressemitteilung: Die deutsche Übersetzung dieser Pressemitteilung wird Ihnen bereitgestellt von <https://www.aktien.news> - Ihrem Nachrichtenportal für Edelmetall- und Rohstoffaktien. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.akt.ie/nnews>.

Diese Pressemitteilung darf nicht über US-amerikanische Medienkanäle verbreitet werden.

Rechtliche Hinweise: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze darstellen können. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten Aussagen, die nicht auf historischen Informationen beruhen, sondern sich auf zukünftige Operationen, Strategien, Finanzergebnisse oder andere Entwicklungen im Projekt B26 oder auf andere Weise beziehen. Zukunftsgerichtete Informationen beruhen zwangsläufig auf Schätzungen und Annahmen, die naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen und wettbewerbsbezogenen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen, von denen sich viele der Kontrolle des Unternehmens entziehen und von denen sich viele in Bezug auf zukünftige Geschäftsentscheidungen ändern können. Diese Ungewissheiten und Eventualitäten können sich auf die tatsächlichen Ergebnisse auswirken und könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denjenigen abweichen, die in den von dem Unternehmen oder in seinem Namen gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Obwohl Abitibi versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in zukunftsgerichteten Informationen beschrieben werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von jenen abweichen, die erwartet, geschätzt oder beabsichtigt wurden. Alle Faktoren sollten sorgfältig berücksichtigt werden, und die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Informationen von Abitibi verlassen. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "erwartet", "schätzt", "geht davon aus" oder Abwandlungen solcher Wörter und Sätze (einschließlich negativer und grammatikalischer Abwandlungen) oder an Aussagen zu erkennen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse "möglicherweise", "könnte" oder "eintreten". Die Exploration und Erschließung von Mineralien ist in hohem Maße spekulativ und mit einer Reihe von erheblichen inhärenten Risiken verbunden, die dazu führen können, dass das Unternehmen aus kommerziellen, technischen, politischen, behördlichen oder finanziellen Gründen nicht in der Lage ist, laufende oder geplante Projekte erfolgreich zu erschließen, oder dass sie, falls sie erfolgreich erschlossen werden, unter anderem aus den oben genannten Gründen nicht über die gesamte Lebensdauer der Mine wirtschaftlich rentabel bleiben. Es gibt keine Garantie dafür, dass das Unternehmen erfolgreich sein wird, um eine kommerzielle Mineralienproduktion zu erreichen, und die Erfolgswahrscheinlichkeit muss vor dem Hintergrund der Betriebsphase betrachtet werden.

Weder die Canadian Securities Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91172--Abitibi-Metals--Unternehmensupdate-und-strategischen-Informationen-bzgl.-der-16.500-m-umfassenden-Phase-II-E>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).